



## **ALDI Corporate Responsibility-Policy**

### **Präambel**

In den vorliegenden Richtlinien zur verantwortlichen Unternehmensführung (im Folgenden mit dem Fachbegriff CR-Policy benannt) definieren wir unser Verständnis von ‚Verantwortung‘. Sie beschreiben unsere Grundsätze und Werte im unternehmerischen Handeln gegenüber den Menschen und der Umwelt. Für unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner bilden sie einen verbindlichen Handlungsrahmen.

Als Discount-Handelsunternehmen wirken wir international über unseren Auftritt in den jeweiligen Märkten sowie entlang der Lieferkette. Unsere unternehmerische Verantwortung erstreckt sich somit auf unser unmittelbares Handeln sowie auf dessen Auswirkungen. Wir verstehen Verantwortung als integralen Bestandteil unserer unternehmerischen Entscheidungsprozesse.

Die vorliegende CR-Policy beschreibt unseren umfassenden CR-Anspruch und definiert die Prioritäten von ALDI als verantwortlich handelndem Unternehmen und als Mitglied der Gesellschaft.

Unsere Hauptverantwortung gilt unseren Kunden und den von uns angebotenen Produkten. Unsere Beschaffungspolitik und die eigenen Prozesse in Logistik und Verkauf sind Teil unserer verantwortlichen Angebotsgestaltung.

Die Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir wissen, dass ihre tägliche Leistungsbereitschaft und ihr überdurchschnittliches Engagement wesentlich zum Mehrwert unseres Unternehmens beitragen.

### **Unser Leistungsversprechen**

Die Qualität unseres Angebots und die Zufriedenheit unserer Kunden bestimmen unser zielorientiertes und verantwortliches Handeln.

### **Unsere Werte**

Konsequenz, Einfachheit und Verantwortung sind die prägenden Kernwerte unseres unternehmerischen Handelns.

Konsequenz bedeutet auch Zuverlässigkeit: Wir meinen, was wir sagen. Wir sind konsequent und zuverlässig im Umgang mit Menschen, Produkten, Preisen und in Bezug auf alle übrigen Aspekte unserer Geschäftstätigkeit.

Einfachheit schafft Effizienz und Klarheit. Einfachheit stiftet eindeutige Orientierung innerhalb der Organisation und macht uns für unsere Kunden leicht verständlich.

Verantwortung übernehmen wir für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden sowie für unsere Geschäftspartner und für die Umwelt. Verantwortung ist bei ALDI gleichbedeutend mit Fairness, Ehrlichkeit, Offenheit, Dienstleistungsbereitschaft und Freundlichkeit.



### **Unsere Selbstverpflichtung**

Überall dort, wo wir tätig sind, erwarten wir von unseren Mitarbeitern, geltendes Recht und Gesetz einzuhalten und landesübliche Geschäftspraktiken, sofern sie dem geltenden Recht entsprechen, anzuwenden.

Wir streben die höchsten Standards verantwortlichen Handelns an und verpflichten uns zu Integrität gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Behörden.

In klaren Richtlinien vermitteln wir unseren Mitarbeitern unser Verständnis von Integrität und unsere Erwartungen im Hinblick auf fairen Wettbewerb, Datenschutz, Insiderwissen und Vertraulichkeit sowie in Bezug auf das Unterbinden von Bestechlichkeit und/oder Korruption.



## 1. Verbraucher

ALDI bietet seinen Kunden qualitativ hochwertige Produkte zu bestmöglichen Preisen. Unser ganzheitliches Qualitätsverständnis umfasst die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden der Verbraucher ebenso wie den Aspekt der Nachhaltigkeit.

Wir möchten Verbrauchern ermöglichen, informierte Kaufentscheidungen zu treffen.

Wir sind bestrebt, nachteilige Auswirkungen unserer Produkte und Betriebsabläufe zu vermeiden bzw. möglichst zu verringern. Unser Ziel ist die ständige Verbesserung von Produkten und Prozessen.

### Produktsicherheit

Im Interesse unserer Kunden steht die Produktsicherheit von Lebensmitteln und Gebrauchsgütern bei uns an erster Stelle. ALDI hat ein Sicherheits- und Qualitätsmanagement-System implementiert, das den Grundsätzen äußerster Sorgfalt entspricht. Selbstverständlich erfüllen wir sämtliche gesetzlichen Vorgaben zu Verbraucherschutz und -sicherheit. Dabei liegen unsere eigenen Standards oftmals höher. Wo immer möglich, sind wir bestrebt, etablierte Fertigungsstandards entlang unserer Lieferkette weiter zu verbessern.

Sollte ein Störfall innerhalb der Lieferkette eine Gefährdung für die öffentliche Gesundheit und/oder Sicherheit darstellen, so können wir dank etablierter Qualitätsmanagement-Systeme die betroffenen Produkte unmittelbar identifizieren, umgehend aus dem Handel nehmen und – sofern erforderlich – eine öffentliche Rückrufaktion starten.

Die Inhaltsstoffe und Materialien unserer Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Überwachung. Sollten neue wissenschaftliche Erkenntnisse ein Risikopotenzial nahelegen, welches bislang als unbedenklich für die menschliche Gesundheit oder für die Umwelt galt, reagieren wir umgehend und angemessen.

### Ernährung und Gesundheit

Wir ermöglichen unseren Kunden, informierte Kaufentscheidungen zu treffen. Dies erfolgt durch entsprechende Produktkennzeichnungen sowie durch die Nährwertangaben auf unseren Lebensmitteln.

Unsere Einkäufer und Hersteller sind gehalten, die Nährstoffprofile jeder Produktlinie entsprechend den national vorherrschenden Geschmacksprofilen weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Aushänge in den Filialen informieren unsere Kunden darüber, dass der Verkauf von Alkohol und Tabak unter strenger Berücksichtigung des Jugendschutzgesetzes nicht an Kinder und Jugendliche erfolgt.



## 2. Lieferanten

Wir sind davon überzeugt, dass langjährige und vertrauensvolle Geschäftsverbindungen eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung von hochwertigen und zuverlässigen Produktqualitäten sind.

Wir tragen Sorge für die Einhaltung unserer CR-Policy entlang der gesamten Lieferkette. Unsere Erwartungen gegenüber unseren Lieferanten und Geschäftspartnern formulieren wir im Rahmen der Vertragsgestaltung. Unsere Einkäufer sind, ebenso wie ihre Ansprechpartner auf Lieferantenseite, bestrebt, unserem ganzheitlichen Qualitätsanspruch zu entsprechen. Wir unterstützen sie bei der kontinuierlichen Verbesserung von Qualitäten und Prozessen.

Viele unserer Produkte werden in Ländern hergestellt, in denen bestehende Arbeitsschutzgesetze möglicherweise nicht immer ausreichend umgesetzt werden. Gemeinsam mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern bemühen wir uns um den Aufbau von Strukturen zur Implementierung von sozialen und ökologischen Standards entlang unserer Lieferkette.

Als integraler Bestandteil unserer CR-Policy verdeutlichen die unten aufgeführten „Sozialstandards in der Produktion“ unser Bekenntnis für menschenwürdige und faire Arbeitsbedingungen. Sie basieren auf:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen,
- der UN-Kinderrechtskonvention,
- der UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau,
- den ILO-Standards sowie
- den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen.

Die ALDI „Sozialstandards in der Produktion“ beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards einzuhalten und für deren Implementierung bei allen Vorlieferanten entlang dem gesamten Produktionsprozess Sorge zu tragen.

### **ALDI „Sozialstandards in der Produktion“**

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie in völliger Übereinstimmung mit allen geltenden nationalen Gesetzen, Regelungen und Bestimmungen sowie entsprechend bestehender und mit nationalem Recht im Einklang stehender Industriestandards, ILO-Standards und UN-Konventionen handeln.

Das Recht der Beschäftigten, entsprechend dem jeweils geltenden nationalen Recht betriebliche Organisationen ihrer Wahl zu gründen, überbetrieblichen Organisationen beizutreten sowie kollektive Tarifverhandlungen zu führen, respektieren wir.

Wir lehnen jede Form der Diskriminierung ab. Dies betrifft Entscheidungen in Bezug auf Anstellung, Vergütung, Zugang zu Fort- und Weiterbildung, Beförderung, Kündigung und Pensionierung, die auf Grundlage von Geschlecht, Alter, Religion, Rasse, Kaste, sozialer, ethnischer oder nationaler Herkunft, Behinderung, Staatsangehörigkeit, Mitgliedschaft in gewerkschaftlicher Organisation, Parteizugehörigkeit, sexueller Orientierung oder anderen Kriterien und persönlichen Eigenschaften getroffen werden.



Löhne für reguläre Arbeitszeiten, Überstunden und die damit verbundenen Zuschläge entsprechen mindestens den national geltenden Vorschriften oder – sofern diese höher sind – den üblichen Standards der örtlichen Fertigungsindustrie. Ungesetzliche, unberechtigte oder disziplinarische Lohnkürzungen lehnen wir strikt ab.

Unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben national geltendes Recht, bestehende Industriestandards und die ILO-Standards in Bezug auf die Arbeitszeitregelung einzuhalten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie in ihrer Lieferkette klare Bestimmungen zur Arbeitsplatzsicherheit und zum Gesundheitsschutz treffen und entsprechende Verfahren einrichten. Arbeitsbedingungen, die grundlegende Menschenrechte missachten, werden von uns nicht toleriert.

Kinderarbeit, so wie sie die ILO- und UN-Konventionen und/oder national geltendes Recht definieren, ist nicht zulässig. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die jeweils strengeren Vorschriften anwenden.

Zwangs- und Pflichtarbeit sowie damit verbundene Praktiken, wie Kauttionen oder das Einbehalten von Ausweispapieren der Arbeitnehmer zu Einstellungsbeginn, sind unzulässig. Körperliche Bestrafung sowie seelische oder körperliche Nötigung und Beschimpfungen sind verboten.

Unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben sicherzustellen, dass geltendes Arbeitsrecht in ihren Betrieben und von ihren Vorlieferanten beachtet wird.

Das Abfallmanagement, der Umgang mit und die Entsorgung von Chemikalien und anderen Gefahrstoffen, Emissionen und Abwasseraufbereitung müssen mindestens den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen oder diese übertreffen. Sämtliche kommunalen, regionalen und nationalen umweltrechtlichen Vorschriften sowie die entsprechenden Vorgaben der ALDI CR-Policy sind einzuhalten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie Richtlinien der sozialen Verantwortung formuliert und implementiert haben. Ein Managementsystem zur kontinuierlichen Überprüfung der Umsetzung dieser Standards ist einzurichten.



### **3. Ressourcenmanagement**

Die Nachhaltigkeit von Beschaffungspolitik und Produktionsprozessen wird den langfristigen Erfolg unserer unternehmerischen Tätigkeit bestimmen.

Daher streben wir – in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten – eine Minimierung des Ressourceneinsatzes sowie umweltschonende Produktionsprozesse für unsere Produkte an.

Wir versuchen, wo immer möglich, den Anfall von Verpackungsmaterialien zu reduzieren, diese wiederzuverwerten und in die Kreislaufwirtschaft zu überführen.

Sofern vom Gesetzgeber nicht vorgeschrieben, sind Tierversuche bei der Herstellung für unsere Produkte untersagt.

Verbrauchererwartungen und die geltende Gesetzgebung bestimmen unsere Haltung gegenüber gentechnisch modifizierten Inhaltsstoffen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Herstellung agrarwirtschaftlicher Erzeugnisse und Nutztierprodukte für unser Unternehmen nach höchsten Industriestandards (Good Agricultural Practice) erfolgt. Dabei erfährt das Prinzip der Nachhaltigkeit eine zunehmende Bedeutung.

Bei der Produktion von Rind-, Schwein-, Geflügel- und anderen Fleisch-Erzeugnissen bestehen wir auf der Einhaltung und Überwachung von Vorgaben zur artgerechten Tierhaltung und des Tierschutzes.

Wir verpflichten uns dem Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Beschaffung unserer Meerestier- und Fischereiprodukte.

Wir haben strenge Qualitäts- und Kontrollvorgaben implementiert, die oftmals über die national geltende Gesetzgebung hinausreichen.

Bei der Beschaffung von Papier- und Holzernzeugnissen verpflichten wir uns dem Nachhaltigkeitsprinzip.



#### **4. Betriebsabläufe**

Wir sind bestrebt, die Umweltbelastungen unserer unternehmerischen Tätigkeit zu reduzieren. Wir wollen unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich senken (Verbesserung des Company Carbon Footprint).

Wir verfolgen das Ziel, die Energieeffizienz in unserem gesamten Unternehmen zu steigern.

Durch Umstellung auf umweltfreundlichere Alternativen minimieren wir den Einfluss bei uns eingesetzter Kühlmittel auf die globale Erderwärmung.

Wir handeln nach dem Prinzip der Vermeidung, Wiederaufbereitung und Wiederverwertung von Abfall.

Zusammen mit unseren Architekten, Planern und Bauunternehmen arbeiten wir an der stetigen Verbesserung der Bauweise und Materialien, die für den Bau unserer Filialen, Läger und Verwaltungsgebäude eingesetzt werden. Ziel ist es, führende globale Standards des umweltfreundlichen Bauens (Green-Building-Standards) zu erreichen.



## **5. Unsere Mitarbeiter**

Unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unser ALDI Management System (AMS) regelt verbindlich sämtliche Aspekte der Zusammenarbeit sowie der Führung und Förderung von Mitarbeitern. Das AMS ist eingeführt und allen Mitarbeitern bekannt.

Unsere Zusammenarbeit basiert auf den Grundsätzen von Teamarbeit, Ehrlichkeit, Vertrauen, Respekt, Übertragung von Verantwortung, gegenseitiger Unterstützung und dauerhaftem Lernen.

Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitern berufliche Erfüllung und Weiterentwicklung, Schulungen, Anerkennung, attraktive Vergütung und Arbeitsplatzsicherheit zu bieten.



## 6. Implementierung

In den Ländern der Unternehmensgruppe ALDI SÜD erfolgt die Umsetzung der vorliegenden CR-Policy mittels detaillierter Management- und Implementierungsprozesse. Sie werden in Begleitdokumenten, wie den internationalen und den nationalen CR-Aktionsplänen, festgehalten. Diese Aktionspläne beschreiben im Einzelnen, wie und welche Ziele wir setzen und wie wir den Grad der Umsetzung anhand ausgewiesener Kennziffern (Key Performance Indicators [KPI]) messen.

Diese Richtlinie ist Gegenstand laufender Fortschreibung und Verbesserung.

Unternehmensgruppe ALDI SÜD  
Januar 2010